

Wiesbadener Tagblatt.

No. 285. Samstag den 4. December 1858.

Das Befahren des neu angelegten Trottoirs von der Allee in der Rheinstraße nach dem Wohnhause des F. A. Kadesch wird bei einer Geldstrafe von 1—3 fl. verboten.

Wiesbaden, den 1. December 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Fruchtversteigerung.

Montag den 6. December Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle:

274	Malter Korn,
11	" Weizen,
21	" Gerste und
41	" Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1858.

Herzogliche Receptur.
Schend.

7799

Fleischlieferung.

Wegen eingelegten Nachgebots soll die Lieferung des Fleisches für die Menage der Artillerie-Abtheilung Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Artillerie-Bureau dahier zum zweitenmal öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 3. December 1858.

Die Menage-Commission.

403

Bekanntmachung.

Montag den 6. December, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Statsraths Wiese aus Kiel allerlei Mobilien, in verschiedenen Zimmermöbeln, Küchengeräthen, Porzellan und Glaswerk, 4½ Ohm und einer Partie Glaschen Wein und 5 Klastern buchen Scheitholz u. bestehend, im Hause des Herrn Med. Raths Dr. Haas, Louisenstraße No. 27, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8112

Notizen.

Heute Samstag den 4. December Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Nußbäumen, an der neuen Schwabacher Chaussee. (S. Tagblatt No. 284.)

Heute Samstag den 4. December Morgens 10 Uhr findet die Ziehung der Verloosungsgegenstände zum Besten des Rettungshauses im Rathhausaal unter polizeilicher Aufsicht statt.

357

Das Comité.

Die 1857r Rechnung der israel. Cultus-Gemeinde hier liegt von heute an 8 Tage zur Einsicht der Betheiligten bei dem Unterzeichneten offen.

Wiesbaden, den 3. December 1858.

161

Sch. Seyman.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

7205

Rothe & Comp. in Berlin.



Weihnachtsgeschenke.

Es sind uns eine Partie sehr schöne Tafelgedecke mit entsprechenden Servietten in Damast zum Verkauf übergeben worden und werden dieselben 25 % unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Für rein leinen wird garantirt.

269

C. Leyendecker & Comp.

Eine Partie

Cigarrenspitzen und sog. **französische Pfeifchen** in Meerscham, **Cigarrenetuis**, **Schnupstabsdosen**, **acht chinesische Vasen**, **Dambrettsteine** u. aus dem vormal's **Bergmann'schen** Geschäfte, werden, um damit gänzlich zu räumen, zu den Fabrikpreisen abgegeben.

8105

A. Quersfeld, Langgasse.

Eine grosse Partie Seiden-Sammt-Reste

von allen Größen, zu Hüten und Mantillen, sowie

breiten Sammt

zu Mänteln, verkauft billigt.

8042

Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Muhr-Kohlen

besten Qualität sind fortwährend noch vom Schiff bei mir zu beziehen.

8228

J. K. Lembach in Viebrich.

Insectenpulver-Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Auf meinem Bauplatz am Geisbergweg kann **Grund und Bauschutt** abgeladen werden.

H. L. Freytag. 8057

Zu Festgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter in sehr reicher Auswahl:

gestickte Kragen	von	18 fr.	an bis	6 fl.
fert. Garnituren	"	1 fl. 12 "	"	26 "
Spitzen-Kragen	"	2 "	—	15 "
" Garnituren	"	3 "	30 "	28 "

ferner alle Arten Schleier, Fauchons, Barben und Taschentücher, Negligé- und hübsch garnirte Morgenhäubchen, gestickte Unterröcke, Kordelröcke, Kinderkleider und Mäntel u.

Sodann bringt derselbe sein Lager in Tülls, Mulls, Jaconets, Cambrics, Tarlatans, Spitzen, gestickten Streifen und Einsätzen, genähten und gewebenen Corsetten, sowie auch in vorgezeichneten Stickereien u. in Erinnerung.

H. W. Erkel,

8308 Eck der kleinen und großen Burgstraße.

Unserm

Schwarzwälder & Pariser Uhrenlager

gegenwärtig wieder mit dem Neuesten und Schönsten vervollständigt, haben wir nun noch

Nachtuhren und Nachtlampen

mit Bronze-Gestellen und erstere mit vorzüglichen Werken betgesetzt und bringen solche nebst unserm wohl assortirten

Teppich-Lager

auf bevorstehende Weihnachten in empfehlende Erinnerung.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Frische Austern und Caviar

7561

bei Carl Acker.

Zur Beachtung.

7954

Von heute an alle Arten Wildpret, sowie wildes und zahmes Geflügel den ganzen Winter hindurch bei Wiesbaden, den 22. November 1858. Wildhändler Geyer.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Rathhauseaale für Damen und Herren.

Vorzügliches Festgeschenk.

Im Verlage von Im. Fr. Wöller in Leipzig erschien in dritter Auflage und kann durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes bezogen werden, in Wiesbaden durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung:

Fliegendes Album

für ernste und heitere Declamation.

Von **M. G. Saphir.**

(Ausgewählte Sammlung aus Saphirs frühern Dichtungen)

Dritte Miniatur-Auflage.

Mit des Dichters Bildniß. — Preis: brosch. 3 fl., eleg. gebunden mit reicher Deckenvergoldung und Goldschnitt 3 fl. 36 kr.

Saphir, der Meister im Fache der heitern Muse, ist vor wenig Monden verschieden; doch seine dichterischen Schöpfungen — namentlich die aus früherer Zeit — werden ihn noch lange überleben.

In diesem reichhaltigen Album — von der Kritik bezeichnet „als eine sehr tact- und geschmackvolle Auswahl aus den besten, werthvollsten und anmuthigsten Producten Saphirs“ — sind die herrlichsten jugendlich frischen Blüthen von dessen salbekanntem interschöpflichem Humor und harmlos lebensfroher Laune mit den Vielen wohl weniger bekannten köstlichen Perlen seines tiefgemüthlichen Ernstes in einen lieblichen Strauß gewunden.

Um ernste Kreise zu erheitern und fröhliche zu ernsten Gedanken anzuregen, hat es wohl niemals bessere Vermittler gegeben, als die in diesem Album enthaltenen, aus Saphirs bester Zeit stammenden, ebenso sinnigen als zarten ernsten Gedichte von anerkannt hohem poetischem Werthe und diese Wit u. Satyre sprudelnden Gedanken-spiele; ja sie sind für declamatorische Unterhaltungen bereits unerläßlich geworden.

8047

Frische Schellfische

bei **Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

8309



Zither-Unterricht!



Zur Erlernung dieses Instruments in kurzer Zeit empfiehlt sich Unterzeichneter. Näheres Nerostraße No. 32 zwischen 12 und 1 Uhr.

8310

Richard Miller, Zitherlehrer.

Eine **Droschke**, welche ein- und zweispännig gefahren werden kann, ist zu verkaufen Nerostraße No. 13.

8311

Künstler-Club.

Die **zweite** Versammlung findet in der **nächsten** Woche statt; Tag und Programm werden näher bekannt gemacht.

Bezugnehmend auf die zahlreichen Nachmeldungen, sehen wir uns genöthigt, hierdurch wiederholt zu erklären, daß die Mitgliederliste nach §. 6 der Statuten **geschlossen** ist und der Beitritt für **inactive** Mitglieder nur gegen das statutenmäßige Eintrittsgeld von 7 fl. (zu Gunsten der Perseverantia) stattfinden kann. — Ebenso müssen wir die Bestimmung des §. 6 in Erinnerung bringen, derzufolge **nur Auswärtige** und auch diese **nur** gegen eine vom Vorstand **auszustellende** Karte durch Mitglieder eingeführt werden können.

8312

Der Vorstand.

Sonntag den 5. December

Dritte Tanzrepetition

im Saale zum **Cölnischen Hof**.

Anfang halb 8, Ende 12 Uhr.

Eintrittsbillete sind zu haben bei Herrn **M. Sanner**, Langgasse No. 41, und Abends beim Entrée.

NB. Um 10 Uhr wird ein neuer und außerordentlich leichter Gesellschaftstanz, genannt „Die Trompeuse“, unentgeltlich gelehrt und bleibend eingeführt.

8246

F. Feuerstacke, Lehrer der Tanzkunst.

Bei **Christian Scherer** in der schönen Aussicht ist jeden Sonntag **Flügelmusik mit Begleitung**, wobei **Wein** und guter **Apfelwein** verabreicht wird.

8313

Nietherberg.

Von nun an jeden Tag **Bier**.

8314

Sherry

in bester Qualität, empfiehlt **M. Quersfeld**, Langgasse.

8315

Amerikanische Gummischuhe

zu möglichst billigen Preisen; ebenfalls eine Auswahl in **Damenstiefeln** in Leder, Buckskin u. s. w. bei

8316

Fr. Lendle, Langgasse 33.

Zu vermietthen

verschiedene Wohnungen, möblirt und unmöblirt, in den schönsten Lagen der Stadt, und theilweise sogleich oder auch später zu beziehen, und ferner:

zu verkaufen

einige sehr schöne Häuser in den beliebtesten Lagen in und außerhalb der Stadt gelegen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Lackirte Ofenschirme, verschiedene Arten Lampen, lackirte und blankte Blech- und Messing-, sowie ächte Britannia-Metall-Waaren sind in reicher Auswahl vorräthig bei
8193

Jacob Jung, Langgasse No. 28.

Verloren.

Am 2. December sind auf einem Spaziergange 40 Preuss. Thaler und einige Gulden in einem Papier eingeschlagen, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, obengenannte Summe im Römerbad No. 34 gegen 10 Thaler Belohnung abzugeben.
8317

Gesuch.

In der Nähe Wiesbadens wird ein Herrschaftshaus mit einem Garten von 5 bis 10 Morgen zu kaufen gesucht.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Lehendecker & Comp.

Es wird ein Dritttheil oder Viertheil an einem Plaze in der Parterre-loge für das Winterabonnement gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8318

Verzierungshalber ist ein Vorderitz der 1ten Rangloge von Neujaht an zu übertragen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8319

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8180

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, das auch französisch spricht, wünscht bei englischen Familien Unterricht in deutscher Sprache zu ertheilen. Näheres im Laden des Frauenvereins. 8289

Ein solides Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren, wird auf Weihnachten oder auch früher gesucht. Wo, sagt die Exped. 8198

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn zum baldigen Eintritt für außerhalb gesucht. Auskunft in der Exped. d. Bl. 8290

Ein einfach solides Mädchen wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8293

Ein gesitteter Junge, der sich für das Schreibfach ausbilden will, kann hierzu auf einem hiesigen Bureau Gelegenheit finden. Näheres in der Expedition dieses Bl. 8320

Ein Mann, der französisch und englisch spricht und das feine Service gründlich versteht, wünscht einen Mittagstisch zu serviren oder sich sonst zu beschäftigen. Näheres in der Exped. 7764

Eine Köchin wird gesucht, die sich zugleich den übrigen Hausarbeiten unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8199

Für Glasergesellen.

3 bis 4 tüchtige, solide Glasergesellen (Rahmenmacher, Stückarbeiter) können sofort in Arbeit treten und erhalten fortwährend Arbeit in der Fenster-rahmen-Fabrik von

8321

Joh. Ph. Stein,

Quintinsgasse in Mainz.

Ein bejahrter Wittwer, der gebildeten Classe angehörend, sucht sowohl zur Gesellschaft, als zur Leitung und Ueberwachung seiner kleinen Haushaltung, ein sitzames und gebildetes Frauenzimmer von guter Familie und evangelischer Confession. Anerbietungen mit Angabe von Alter, Fähigkeiten, etwaisgen Talenten u. beliebe man vertrauensvoll zu richten an G. R. Z in der Ch. Limbarth'schen Buchhandlung hieselbst, und sich der strengsten Discretion fest versichert zu halten. 8322

Eine gesunde Amme sucht eine weitere Stelle auf gleich oder auf Wechnachten bei Herrn Doctor Dern in Viebrich. 8323

Viebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729

Dopheimerweg No. 1 C ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermiethen. 7681

Verlängerte Marktstraße No. 27 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Auch kann auf Verlangen eine Küche und Kammer dazu gegeben werden. 8005

Zu vermiethen

eine elegant möblirte Wohnung, Bel- Etage, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

5—600 fl. werden gegen doppelte Hypothek auf ein 2stöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung zu leihen gesucht von

Ph. Plöcker in Sonnenberg. 8324

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben nachstehende Decorationen des Herzoglich Nassauischen Militär- und Civilverdienstordens Adolphs von Nassau gnädigt zu verleihen geruht:

1. das Großkreuz mit Schwerdtern:
dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Feldmarschall-Lieutenant Grafen von Thun-Hohenstein, und
dem Großherzoglich Mecklenburgischen General-Lieutenant von Wipleben;
2. das Comthurkreuz erster Classe mit Schwerdtern:
dem Großherzoglich Hessischen Generalmajor von Weitershausen;
3. das Comthurkreuz erster Classe ohne Schwerdter:
dem Freiherrn Carl Mayer von Rothschild zu Frankfurt a. M.;
4. das Comthurkreuz zweiter Classe mit Schwerdtern:
dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Major im Generalquartiermeisterstabe Gatty;
5. das Ritterkreuz mit Schwerdtern:
dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Rittmeister im zehnten Uhlaneregiment, Freiherrn Kellner von Köllenstein,
dem Großherzoglich Mecklenburgischen Hauptmann im Generalstabe, von Lübow,
dem Großherzoglich Hessischen Hauptmann in dritten Infanterieregiment, Freiherrn von Meinel,
dem Großherzoglich Hessischen Hauptmann und Brigadeadjutanten Pabst, und
dem Großherzoglich Hessischen Garnisonarzt Dr. Beck.

Seine Hoheit der Herzog haben den Recepturaccessisten Bernhard von Oberlahnstein als Registraturaccessist an das Staatsministerium zu versetzen und den Registraturaccessisten Decosse zum Ministerialcanclisten zu ernennen geruht.

Hoch dieselben haben den Probater Kossel bei dem Kriegsdepartement zum Resvisor gnädigt befördert.

Hoch dieselben haben den Justizamtssecretär Mecken von Wiebaden zum Landoberschultheisereiverwalter in Weibstadt zu ernennen, den Landoberschultheisereiverwalter

Gerheim von Runkel nach Rüdesheim, sowie den Landoberschultheisereiverwalter Krah von Hachenburg nach Runkel zu versetzen, den Amtsecretär Weber von Hadamar zum Landoberschultheisereiverwalter in Hachenburg und den Amtsecretär Giese von Runkel zum Landoberschultheisereiverwalter in Wehen zu ernennen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Amtsecretär Lex von Höchst an das Justizamt zu Wiesbaden und den Amtsecretär Dypertmann von Selters nach Hadamar zu versetzen, den Amtsassistenten Dombais von Hadamar zum Amtsecretär in Selters, den Amtsassistenten Bernhardt von Langenschwalbach zum Amtsecretär in Runkel und den characterisirten Amtsecretär, Amtsassistenten Vogler zu Höchst zum Amtsecretär daselbst zu ernennen geruht.

Höchst dieselben haben die Accessisten: Halbey von dem Amt Höchst an die Landesregierung, Welche von dem Amt Eltville an das Amt Selters, Gbel von dem Hof- und Appellationsgericht zu Wiesbaden an das Amt Eltville, Möhn von dem Criminalgericht zu Wiesbaden an das Amt Idstein, Bigelius von dem Hauptsteueramt zu Diebrich und Hergenbahn von dem Justizamt zu Wiesbaden an das Hof- und Appellationsgericht zu Wiesbaden, Brinkmann von dem Hof- und Appellationsgericht zu Dillenburg an das Amt Langenschwalbach, Diehl von dem Hof- und Appellationsgericht zu Dillenburg an das Amt Hadamar, Anthes von dem Amt Rennerod an das Hof- und Appellationsgericht zu Dillenburg, Wasmuth von dem Amt Idstein an das Amt Rennerod, Keller von dem Amt Idstein und Hillebrand von dem Hauptsteueramt zu Limburg an das Amt Höchst zu versetzen, die Candidaten Bertram, Erner und Faber von Wiesbaden zu Accessisten, den ersten bei dem Hof- und Appellationsgericht, den zweiten bei dem Criminalgericht und den dritten bei dem Justizamt zu Wiesbaden zu ernennen und dem Amtsassistenten Schindling zu Selters die nachgesuchte Dienstentlassung zu erteilen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Landoberschultheisereiverwalter Hörten von Wehen zum Recepturbeamten in Bleidenstadt und den Rentsecretär Elß von Gaub zum Recepturbeamten in Rennerod zu ernennen, den Recepturbeamten Löw von Bleidenstadt nach Idstein, den Rentsecretär Müller von Höchst nach Gaub und den Recepturassistenten Senfft von Diez nach Rennerod zu versetzen, sowie den Recepturbeamten Sterzing zu Rennerod in den Quiescentenstand zu versetzen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Obergeringenieur Hilz zum Bauinspector, mit dem Dienstcharacter als Baurath, zu ernennen geruht.

Höchst dieselben haben den Bergmeistereiaccessisten Müller von Wiesbaden an die Bergmeisterei Dillenburg gnädigst versetzt.

Der von des Herrn Fürsten von Thurn und Taxis Durchlaucht erfolgten Präsentation des zweiten Secretärs Herber zu Wiesbaden zum ersten Secretär, des Postassistenten Bär daselbst zum zweiten Secretär, des Postassistenten Mahlinger daselbst zum dritten Secretär, des Postassistenten May daselbst zum ersten Assistenten, des Postpracticanten Heinrich Schmidt von Idstein zum zweiten Assistenten und des Postpracticanten J. J. Kraß von Rüdesheim zum dritten Assistenten, sämmtlich bei dem Postamt zu Wiesbaden; des Postassistenten Leber von Kirberg zum Postsecretär, des Practicanten Joseph Müller von Elßoff zum ersten Assistenten und des Practicanten Georg Bohrmann von Rod am Berg zum zweiten Assistenten, sämmtlich bei der Postverwaltung zu Limburg; des Practicanten Claudius Müller von Elßoff zum Postassistenten zu Gms, sowie des Postexpeditors Schmidchen von Hadamar zum Postexpeditor zu Höchst ist die landesherrliche Bestätigung erteilt worden.

Seine Hoheit der Herzog haben den Pfarrer von St. George zu Marienberg in der Ruhestand zu versetzen und den Caplan, Pfarrer Burhardi von Nassau zum Pfarrer in Burgschwalbach zu ernennen geruht.

Der von Seiten des Herrn Fürsten zu Wied Durchlaucht erfolgten Präsentation des Candidaten Friedrich Butters von Zweibrücken zum Pfarrvicar in Dreifelden, sowie der von Seiten der Frau Gräfin von Rielmannsorge erfolgten Präsentation des Pfarrvicars Kimmel von Schadeck zum Pfarrvicar in Frucht ist die landesherrliche Bestätigung erteilt worden.

Die Pfarrer Stirn zu Gerheim und Bär zu Ellar sind auf Ansuchen in den Ruhestand versetzt worden.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 4. December: Yelva. Schauspiel in 3 Akten von Theodor Hell. Vorher: 's letzte Fensterln. Nachher: Drei Jahrl'n nach 'm letzte Fensterln. Alpen Scene von J. G. Seidl. Musik von Ignaz Kachner.

Morgen Sonntag den 5. December: Die Zigeunerin. Oper in 3 Akten. Musik von W. Balfe.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 285)

4. Dec. 1858.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

- | | |
|---|--------------|
| Agatz, Dr., Taschenkalendar für Aerzte und Chirurgen pro 1859
eleg. gebunden. | 1 fl. |
| Arendt, das Wachsthum der Haserpfanze. | 1 fl. 48 fr. |
| Arens, das Wort vom Kreuz. Passionspredigten. | 57 fr. |
| Bäppler, Wilfried. Episches Gedicht. | 1 fl. 36 fr. |
| Biographie universelle ancienne et moderne. Nouvelle
édition. Tome I. Aa-Ang. | 6 fl. 18 fr. |
| Bösche, neues vollständiges Handwörterbuch der portugiesischen
und deutschen Sprache. 2 Theile. | 8 fl. 39 fr. |
| Dittmann, die großen Veränderungen der Erdoberfläche. | 3 fl. 36 fr. |
| Dyckhoff, meine Lieder. | 42 fr. |
| Flygare-Carlén, ein Handelshaus in den Scheeren. 1ter
Band. 1te Abthl. | 1 fl. 21 fr. |
| Förster, Friedrich der Große geschildert als Mensch, Regent
und Feldherr. 1te Vfg. | 18 fr. |
| Gräfenberger Mittheilungen; eine Zeitschrift für natur-
gemäße Heilkunde, herausgegeben von Schindler und
van der Decken. 1. Band. 1. Heft pro 1.—3. Heft. | 3 fl. 15 fr. |
| Gräser, vocabulaire anglais contenant plus de 4000 mots. | 30 fr. |
| Hamm, welche Hühner soll man züchten? | 18 fr. |
| — Aufzucht der Hühner, Hähne und Kapaunen. | 18 fr. |
| — Zucht, Wartung und Pflege der Gänse. | 18 fr. |
| — Anleitung zur einträglichsten Taubenucht. | 18 fr. |
| Hammer, auf stillen Wegen. Dichtungen. Eleg. gebd. | 1 fl. 48 fr. |
| Hirschel, Der homöopathische Arzneischatz in seiner Anwen-
dung am Krankenbette. 2te Aufl. | 1 fl. 15 fr. |
| Hoffmann, Beobachtungen über Seelenstörung und Epilepsie. | 1 fl. 30 fr. |
| Holtei, Ein Schneider. Roman in 3 Bdn. 2te Aufl. | 1 fl. 48 fr. |
| Jäger, Der Apothekergarten. | 1 fl. 30 fr. |
| Kaempff, Nichtandalusische Poesie andalusischer Dichter. | 2 fl. 24 fr. |
| Kant, J., Von der Macht des Gemüths. Herausgegeben
von Hufeland. 10te Aufl. | 42 fr. |
| Klapp, Römische Geschichten aus dem jüdischen Volksleben. | 42 fr. |

Zewald, F. , Prinz Louis Ferdinand.	1 fl. 27 fr.
Liebig , Chemische Briefe. 4te Aufl. 2 Bde.	5 fl. 51 fr.
Lindner , Christliches Religionsbuch für die Jugend.	21 fr.
L. N. N. , Die Bibel und ihre Geschichte; aus dem Englischen übers., gebunden	2 fl. 24 fr.
Oesterlen , Der Mensch und seine physische Erhaltung.	4 fl. 30 fr.
Pegert , Erklärung der Lex 12. Cod. de ususfructu (III., 33).	27 fr.
Poland , Rechtsgelehrte Richter oder Geschworene?	18 fr.
Pz. , Taktik der Infanterie und Cavallerie. 4te Ausg. 2 Bde.	5 fl. 51 fr.
Ruppius , Die Waldspinne. Erzählung.	14 fr.
Schrader , Die Braut. Erzählung.	7 fr.
Schwenke , Bibelstunden über das erste Buch Mose. 1ter Bd. 1te Abthlg.	1 fl. 27 fr.
Szarvady , Der Suezkanal.	57 fr.
Behse , Geschichte der kleinen deutschen Höfe. 10ter Theil. Die Mediatisirten.	2 fl. 15 fr.
Weiske , Handbuch des Vannotypisten. Unterweisung zur Anfertigung von Lichtbildern auf Wachstuch.	1 fl. 12 fr.
Winckler , Die Lack- und Firniß-Fabrikation. Nebst einer Anleitung zur Lackkunst.	2 fl. 42 fr.
With , Hülfsbuch bei dem Bau öffentlicher Arbeiten und Maschinen.	2 fl. 24 fr.

Heinrich Franke,

8277

Spitzenfabrikant aus Grottendorf im sächsischen Erzgebirge, macht einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß soeben neue Sendungen von gestickten **Mull-** und **Jaconet-Garnituren** von 2 fl., ächte französische **Battisttücher** von 1 fl. an, sowie **Spitzen, Schleier, Barben, Berthen, Echarps, Volants, Garnituren** und dergleichen mehr in dieses Fach einschlagende Artikel angekommen sind. Zu bemerken ist, daß die gewünschten Gegenstände mit eingetroffen, worunter gestickte **Lein-Garnituren** von 1 fl., **Bruxelles appliqueation Garnituren** von 12 fl. und **Kragen** von 4 fl., **point à l'aiguille** für Garnituren und gestickte **Neglige-Hauben** von 36 fr. an.

Der Laden befindet sich **alte Colonnade No. 32 & 33.**

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln,

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

6799

Dr. Heinrich Kiepert's neuer großer **Handatlas** über alle Theile der Erde, sowie Stieler's **Deutschland** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

7982

Das neueste und beliebteste

Frankfurter Kochbuch

von **Wilhelmine Rührig**

ist gebunden à 1 fl. 48 fr., cartonirt à 1 fl. 12 fr. stets vorrätzig in der
1 **Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung.**

Schlossmacher'sche Modérateur-Lampen

aus der bekannt vorzüglichen Fabrik von Schlossmacher in Paris sind
wieder in reicher Auswahl angekommen bei
8187 **Jacob Jung, Langgasse No. 28.**

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Galanterie-Waarenlager

zu bevorstehenden Weihnachten aufs Reichhaltigste assortirt und mit
den allerneuesten **Luxus**, sowie auch **praktischen** Gegenständen
jeder Art ausgestattet ist. — Ferner erlaubt sich derselbe noch besonders
darauf aufmerksam zu machen, daß sämtliche Vorräthe von

Porzellan-, Thon- und plattirte Waaren,

um damit baldmöglichst aufzuräumen,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

verkauft werden.

8248

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie
am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen
Rahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei
Herrn G. Ringk in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei
Briese und Gelder franco.

A. Flocker. 99

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei
8212

F. Brechtel, Weisbergweg No. 22.

Ein fast neues **Tafelclavier** von vorzüglichem Ton ist billig zu ver-
kaufen, Näheres in der Exped. d. Bl.

7653

Zamms = Eisenbahn.

Von **Wittwoch 1. December d. J.** an kommt bis auf Weiteres die hier unten verzeichnete Fahrordnung auf der **Lamms = Eisenbahn** zur Ausführung, und wird das reisende Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß von demselben Zeitpunkt an unter Aufhebung des bisher für das Reisegepäck gestatteten Freigewichts und der IV. Wagenklasse der gleichfalls hier angeführte, geänderte Tarif für die Personen- und Gepäck-Beförderung zur Anwendung kommt.

I. Fahrten in der Richtung Von Frankfurt nach Castell (Mainz), Biebrich und Wiesbaden.

Stationen:	Personenzüge.															
	Gemeinscher Zug.		I.		III.	Schneell. u. u. G.		V.	VII.	IX.	X.					
	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.				
Frankfurt Abg.	5 ²⁵	8 ¹⁰	5 ²⁵	8 ¹⁰	5 ²⁵	8 ¹⁰	5 ²⁵	8 ¹⁰	5 ²⁵	8 ¹⁰	5 ²⁵	8 ¹⁰				
Dösch Abg.	5 ⁴⁶	8 ²⁷	5 ⁴⁶	8 ²⁷	5 ⁴⁶	8 ²⁷	5 ⁴⁶	8 ²⁷	5 ⁴⁶	8 ²⁷	5 ⁴⁶	8 ²⁷				
Dattersh. Abg.	6 ³	8 ⁴¹	6 ³	8 ⁴¹	6 ³	8 ⁴¹	6 ³	8 ⁴¹	6 ³	8 ⁴¹	6 ³	8 ⁴¹				
Hörsheim Abg.	6 ²⁰	8 ⁵⁵	6 ²⁰	8 ⁵⁵	6 ²⁰	8 ⁵⁵	6 ²⁰	8 ⁵⁵	6 ²⁰	8 ⁵⁵	6 ²⁰	8 ⁵⁵				
Hochheim Abg.	6 ³⁵	9 ⁶	6 ³⁵	9 ⁶	6 ³⁵	9 ⁶	6 ³⁵	9 ⁶	6 ³⁵	9 ⁶	6 ³⁵	9 ⁶				
Castell Mainz Anf.	6 ⁴⁵	9 ¹⁵	6 ⁴⁵	9 ¹⁵	6 ⁴⁵	9 ¹⁵	6 ⁴⁵	9 ¹⁵	6 ⁴⁵	9 ¹⁵	6 ⁴⁵	9 ¹⁵				
Biebrich Abg.	6 ⁵⁵	9 ²⁰	6 ⁵⁵	9 ²⁰	6 ⁵⁵	9 ²⁰	6 ⁵⁵	9 ²⁰	6 ⁵⁵	9 ²⁰	6 ⁵⁵	9 ²⁰				
Wiesbaden Anf.	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵				
	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ¹⁵	9 ⁴⁵				

II. Fahrten in der Richtung Von Wiesbaden und Biebrich nach Biebrich, Castell (Mainz) und Frankfurt.

Stationen:	P e r s o n e n z ü g e.											
	Ge- mischter Bzg.		II.		IV.		VI.		VIII.		XI.	
	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.	Wrg.	u. W.
Wiesbaden Abg.	5 ⁴⁵	8	5 ⁴⁵	8	5 ⁴⁵	8 ²⁰	5 ⁴⁵	8 ²⁰	5 ⁴⁵	8 ²⁰	5 ⁴⁵	8 ²⁰
Biebrich Abg.	5 ⁴⁵	8	5 ⁴⁵	8	5 ⁴⁵	8 ²⁰	5 ⁴⁵	8 ²⁰	5 ⁴⁵	8 ²⁰	5 ⁴⁵	8 ²⁰
Ans. Abg.	6 ⁵	8 ²⁰	6 ⁵	8 ²⁰	6 ¹⁵	8 ²⁵	6 ³²	8 ³⁶	6 ⁴⁸	7 ⁵	7 ²²	7 ⁴⁰
Ans. Abg.	6 ⁵	8 ²⁰	6 ¹⁵	8 ²⁵	6 ³²	8 ³⁶	6 ⁴⁸	7 ⁵	7 ²²	7 ⁴⁰		
Hochheim Abg.	6 ¹⁵	8 ²⁵	6 ³²	8 ³⁶	6 ⁴⁸	7 ⁵	7 ²²	7 ⁴⁰				
Hörsheim Abg.	6 ³²	8 ³⁶	6 ⁴⁸	7 ⁵	7 ²²	7 ⁴⁰						
Dattersh. Abg.	6 ⁴⁸	7 ⁵	7 ²²	7 ⁴⁰								
Dösch Abg.	7 ⁵	9 ³	7 ²²	7 ⁴⁰								
Frankfurt Ans.	7 ²²	9 ¹⁶	7 ⁴⁰	9 ³⁰								

Außer den vorstehenden Zügen werden bis auf Widerruf die folgenden Extrafahrten mit Wagen I. und II. Klasse für gewöhnlich täglich expedirt

Von Castell nach Frankfurt mit Anhalten auf den Zwischenstationen:

Morgens 7 Uhr 15 Minuten; Ankunft in Frankfurt Morgens gegen 8 Uhr 45 Minuten.
Von Wiesbaden nach Castell Morgens 11 Uhr 45 Min.; Ankunft in Castell gegen 12 Uhr 5 Minuten Mittags.

Tarif für die Personen- und Gepäcks-Beförderung.

Von und nach	Höchst			Vattersheim			Flörsheim			Hochheim			Castel			Wiebrich			Wiesbaden		
	Wagencasse.			Wagencasse.			Wagencasse.			Wagencasse.			Wagencasse.			Wagencasse.			Wagencasse.		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Frankfurt	30	18	12 3/4	48	30	18 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
Höchst	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
Vattersheim	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
Flörsheim	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
Hochheim	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2	21	15	9 1/2
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
Castel	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
Wiebrich	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
Wiesbaden	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2	18	12	9 1/2
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.

Kinder unter 10 Jahren werden zu ermäßigten Fahrpreisen befördert.
Bei Berechnung der Gepäcktarife werden Bruchstücke für voll gerechnet, die geringste auf eine Aufgabeposition zu beziehende Gepäcktarife beträgt 3 Kr.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:
Der Director **Wernher.**

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Gütersteigzettel und Ackerpacht zu entrichten haben, ersuche ich längstens bis zum 15. dieses ihrer Verbindlichkeit nachzukommen, widrigenfalls gegen die Säumigen geklagt wird.

8302

Christian Weil.

Punsch - Essenzen,

Düsseldorfer, von J. Selner, von Rum à 1 fl. 54 kr.

„ Arac „ 1 „ 54 „

„ Annanas „ 2 „ — „

„ Portwein „ 2 „ 6 „

Düsseldorfer, von Joh. Adam Röder, desgleichen „ 1 „ 48 „

andere desgl. „ 1 „ 40 „

Alle Sorten **Liqueuren**: feinsten alten Cognac, Jamaica-Rum, Genevre, Schweizer-Absinthe und Kirschwasser: ferner Malaga, Madera, Sherry, Muscat-Lunel, Bordeaux, St. Julien, Estéphe, Ruster Ausbruch, Port à Portweine etc., Bischof, Cardinal, Maiwein, Himbeern- und andere Früchten-Essenzen empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen

H. Wenz, Conditor,
Sonnenbergerthor No. 5.

7131

Den berühmten approbirten

weissen Brust-Syrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau, gegen Brust-, Lungen- und Halsübel, empfiehlt die Niederlage von

6987

Joseph Berberich.

Den der heutigen Nummer beigegebenen reich illustrierten Prospectus der beliebten **Berliner illustrierten Damen-Zeitung „Der Bazar“** einer besonderen Beachtung empfehlend, laden zu weiteren Bestellungen darauf ergebenst ein

352

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlte sein Lager in schwarzem und grünem

Thee.

Durch **directe Beziehungen** und in Folge **sorgfältigster Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen.

8303

Austern u. Caviar, sowie **Bremer Bricken (Neunaugen)**

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Cassenet in guter Qualität, sonst 24 fr., jetzt 16 und 18 fr.; **Napole-
litaine** in schönen Mustern, die überall 18 fr. kosten, à 12 und 14 fr.;
schwarz **Orleans** und **Lüster** in allen Farben 18 und 20 fr.; größte Sorte
rein wollene **Winterhalstücher**, sonst 4 fl., jetzt 2 fl. 48 fr. und 3 fl.; ge-
streiften **Moll** für Vorhänge 10 fr.; englisch **Leder**, **Flanell**, **Bettzeug**,
Barbent re. zu den billigsten Preisen empfiehlt

Ludwig Castel,

8304

Schustergasse nahe dem Markt in Mainz.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in Strohsackzeug zum Fabrikpreise.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und
Barthaare für die Dauer acht färben, vom bläffesten
Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz,
man hat die Farbennüancen ganz in seiner Ge-
walt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur
wird das Haar einen Schein dunkler. Diese
Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen.
Das Resultat ist überraschend schön, so erhält
z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck,
wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt
werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsan-
weisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten
bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht
werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7203

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller vorkommenden **Etuis-**
und **Portefeuillearbeiten**, besonders für Stickereien, sowie auch in Bücher-
einbänden von den einfachsten bis zu den elegantesten, nach neuestem Ge-
schmack und zu möglichst billigen Preisen.

C. Schellenberg,

8305

Goldgasse, Eck des Grabens.

Reinschmeckender Kaffee

täglich frisch gebrannt per Pfund 36, 40 und 44 fr. bei

8255

Eduard Hahn, Kirchgasse No. 26.

Nicht zu übersehen.

Von heute an frische Hasen per Stück 48 fr. bei

8229

Wildpretthändler **Geyer.**

En gros und en détail

Aecht ostindische seidene Foulard-Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern, zu sehr billigen Preisen bei

8053

Ed. Oehler, Beil 38 in Frankfurt a. M.

Corsetten

mit und ohne Mechanik habe ich eine Partie erhalten, die ich zu billigen Preisen ablassen kann.
Auch werden fortwährend **Corsetten** nach Maas gemacht und auch welche zum Waschen und Ausbessern übernommen bei
8249 **Cath. Schroth**, Langgasse 26 neben dem Bären.

Ein gut 150 bis 170 Pfund haltender **Fleisch-Ständer** ist zu verkaufen. Näheres Steingasse No. 23. 8267

Röderstraße No. 11 sind **Rüsse** und zwei gebrauchte **Oefen** billig zu verkaufen. 8281

Eine zweiflügeliche **Hausthür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Oberlicht etc. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Unterzeichneter kauft **Knochen, Lumpen, Glas und Papier**.
8029 **Martin Seib**, Saalgasse No. 19.

Rüsse werden verkauft das Hundert zu 6 fr. Kirchgasse No. 28. 8306

Abtrittsgruben werden ausgefahren. Näheres in der Exped. 8307

Evangelische Kirche.

Am 2. Advent.

Predigt Vormittags 9^{3/4} Uhr: Herr Decan Eibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Hermann von Haiger.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8^{3/4} Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Predigt in Clarenthal um 1/2 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

2. Adventssonntag.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.
2te h. Messe 8
Hochamt mit Predigt 9^{1/2} "
3te h. Messe 11^{1/2} "
Nachmittag: Andacht mit Segen 2
In der Woche täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr Nocturne mit Segen; Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Wiesbaden, 3. December. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung der 1ten Classe der 135 Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigelegten Hauptpreise: No. 21949 fl. 10000; No. 9915 fl. 2000.

Wiesbaden, 3. December. Bei der am 1. December in Kassel stattgehabten 27. Serienziehung des kurhessischen, beim Banquierhause M. A. v. Rothschild u. Söhne zu Frankfurt a. M. aufgenommenen Staats-Lotterie-Anlehens vom Jahre 1845 sind folgende 30 Serien-Nummern herausgekommen: 11, 26, 94, 188, 204, 343, 355, 475, 1058, 1150, 1254, 2442, 2792, 3066, 3410, 3902, 3976, 4220, 4271, 4810, 4982, 5133, 5636, 5814, 5843, 6014, 6124, 6124, 6430 u. 6613.

Gold-Curse. Frankfurt, 2. December.

Pistolen	9 fl.	32—33 fr.	Preuss. Friedrichs'or	9 fl.	53 ^{1/2} —54 ^{1/2} fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	38—39 "	Rand-Dukaten	5 "	28 ^{1/2} —29 ^{1/2} "
20 Franc. Stücke	9 "	19—20 "	Engl. Sovereigns	11 "	38—42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.